



BDP · Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

Herrn Hüseyin Avni Karslıoğlu
Botschafter
Türkische Botschaft
Tiergartenstr. 19-21
10785 Berlin

Anschrift Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Telefon + 49 30 - 209 166 - 612

Telefax + 49 30 - 209 166 - 680

E-Mail info@bdp-verband.de

24.03.2016

Sehr geehrter Herr Botschafter,

in den internationalen Medien gibt es zunehmend Berichte über die Behinderung von Wissenschaftlern sich frei auszudrücken und in friedlicher Absicht Ansichten zu politischen Themen in der Türkei öffentlich vorzutragen.

Die Berichte führen in der internationalen Fach- und Wissenschaftsgemeinde zu Sorgen darüber, wie diese Themen von den Behörden in Ihrem Land behandelt werden.

Ich schreibe Ihnen im Namen des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V., der die praktisch tätigen Psychologen aus Deutschland vertritt. Eine der Aufgaben des BDP und der deutschen Psychologen besteht darin, zur Lebensqualität der Menschen und zu einer demokratischen und prosperierenden Gesellschaft beizutragen.

Der BDP unterstützt ebenso wie unser europäischer Dachverband European Federation of Psychologists' Associations (www.efpa.eu) die friedliche Wahrnehmung des Grundrechts auf freie Meinungsäußerung auch im Falle unterschiedlicher Ansichten ohne, dass dies eine Verhängung von Sanktionen zur Folge hat.

Wir stehen hinter dem Prinzip des Grundrechts des freien Austauschs, des Grundrechts auf Versammlungsfreiheit und des Rechts der freien Meinungsäußerung zwischen Wissenschaftlern und allgemein innerhalb der Wissenschaftsgemeinschaft.

Wir sehen diese Prinzipien als Beitrag zur Entwicklung friedlicher Lösungen für die Probleme, die unsere Gesellschaften belasten.

Wir legen Wert auf die Mitwirkung von unseren türkischen Kollegen als Teil der europäischen sowie der internationalen Wissenschaftsgemeinde.

Unterschiedliche Meinungsäußerungen sollten nach unserer Auffassung als Beitrag und Anstrengung angesehen werden, um diejenigen Probleme zu lösen, denen Gesellschaften gegenüber stehen. Unseren türkischen Kolleginnen und Kollegen sollte es ohne Angst vor Ver-

BDP, gegründet 1946

Präsident Prof. Dr. Michael Krämer

Vizepräsidentin Dipl.-Psych. Annette Schlipphak

Vizepräsident Dipl.-Psych. Michael Ziegelmayr

Hauptgeschäftsführerin Dipl.-Psych. Gita Tripathi

Registriergericht Amtsgericht Charlottenburg

geltungsmaßnahmen oder vor persönlichen und beruflichen Konsequenzen möglich sein, einen persönlichen Beitrag zu leisten.

Wir wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine türkische Kollegin, Professor Esra Mungan, zusammen mit anderen Wissenschaftlern inhaftiert wurde, weil sie genau das getan hat.

Wir müssen gegen diese Aktion protestieren und bitten Sie, Frau Prof. Mungan und all die anderen Kollegen freizulassen, die nur ihre Ansicht friedlich äußern möchten und hier lediglich ihr Know-how anbieten, um gewaltfreie Lösungen zu finden.

Wir möchten Sie bitten, sich für eine produktive Auseinandersetzung mit den Wissenschaftlern einzusetzen, und diese als eine der Möglichkeiten zu nutzen, Lösungen für die Probleme zu finden, mit denen Sie sich konfrontiert sehen.

Wenn wir Ihnen in irgendeiner Weise in dieser Angelegenheit behilflich sein können, sind wir jederzeit gerne bereit, einen Beitrag zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Krämer
Präsident